

01/2020

MITTENDRIN

Das Kundenmagazin der Wohnungsgesellschaft Recklinghausen mbH



**FREUNDSCHAFT OHNE GRENZEN –
RECKLINGHAUSEN
UND SEINE PARTNERSTÄDTE**

- Wertvoll und clever:
Die Wertstofftonne
- U51 Wohnen am Paulusanger:
Modernes Wohnen im Herzen der Stadt
- Zeitgeschichte:
Retro Station - Nächster Halt: Vergangenheit!



Wohnungsgesellschaft
Recklinghausen mbH
wohnen und wohlfühlen



LIEBE MIETERINNEN UND MIETER, LIEBE FREUNDE DER WOHNUNGS- GESELLSCHAFT RECKLINGHAUSEN,

ich freue mich, Sie heute erstmalig als neuer Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft Recklinghausen begrüßen zu dürfen. Seit dem 1. März bin ich Beigeordneter für Schule und Soziales der Stadt Recklinghausen und habe damit die Nachfolge von Herrn Möllers angetreten, der sein Amt aus Altersgründen niederlegen musste.

Dabei dürfte unser aktuelles Titelthema über die Städtepartnerschaften Recklinghausens Herrn Möllers sicher besonders interessieren. Er hat an vielen Publikationen über eben jene Partnerstädte mitgewirkt und ist auch als Herausgeber in Erscheinung getreten. Nicht nur auf diesem Gebiet verdanken wir ihm viel. Als Geschäftsführer möchte ich meiner neuen Verantwortung ebenso gerecht werden, wie er es tat.

Die städtische Wohnungsgesellschaft ist für Recklinghausen von größtem Wert. Denn sie schafft guten Wohnraum für unterschiedlichste Menschen in allen Lebenslagen, wie man aktuell an unseren Neubausprojekten am Stadthafen oder im Neubaugebiet „Paulusanger“ erkennen kann. Doch auch darüber hinaus leistet sie als Stadtbildgestalter viel und errichtet beispielsweise Kindertagesstätten, damit unsere schöne Stadt auch für junge Familien so attraktiv bleibt, wie sie ist. Die neue Kita an der Marienstraße ist dafür ein schönes Beispiel.

Die Herausforderungen, vor denen wir weiterhin stehen, sind groß. Der demografische Wandel, die Digitalisierung, der Klimawandel, ja selbst so unvorhersehbare Krisen wie die aktuelle Corona-Pandemie – sie alle erfordern ein lösungsorientiertes Denken, das Flexibilität und Weitsicht in eine ausgewogene Balance bringt.

Dank eines erfahrenen Teams aus spezialisierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bin ich sicher, dass wir die Weichen in Richtung Zukunft umsichtig und klug stellen werden. Wir geben unser Bestes, dass auch in den nächsten Jahren die Menschen gut und gerne bei der Wohnungsgesellschaft Recklinghausen wohnen werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne Zeit in Ihrem liebgewonnenen Zuhause.

Ihr Dr. Bernhard-Sebastian Sanders

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage können die Besuchszeiten abweichen. Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Website www.wg-re.de.

Wir stehen Ihnen aber weiterhin gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung und bitten um vorherige telefonische Terminabsprache.

WIR SIND FÜR SIE DA:

Sie sind auf Wohnungssuche?
Kommen Sie vorbei!

BESUCHSZEITEN

Di. 8.30 – 11.30 Uhr
Do. 14.30 – 17.30 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Sie haben ein anderes Anliegen?
Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Termin!

GESCHÄFTSZEITEN

Mo. – Do. 9.00 – 16.00 Uhr
Fr. 9.00 – 12.30 Uhr

Ihre Ansprechpartner

Vermietung

Telefon: 02361 1807-77
E-Mail: vermietung@wg-re.de

Kundenbetreuung

Telefon: 02361 1807-30
E-Mail: service@wg-re.de

Mieten, Kaution, Nebenkostenabrechnung

Telefon: 02361 1807-41
E-Mail: buchhaltung@wg-re.de

Schadensannahme RHZ:

02361 1807-99

(auch online möglich:
www.wg-re.de)

Sie können etwaige Schäden in den folgenden Servicezeiten melden: **Montag bis Freitag zwischen 7.00 Uhr und 19.00 Uhr.** Nach 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr und am Wochenende sowie an Feiertagen steht ein Notdienst zur Verfügung.



UNTER UNS

MODERNES WOHNEN IM HERZEN DER STADT

Auch unser Vorzeigeprojekt am Eingang des Neubaugebietes „Paulusanger“ nimmt Form an. Südlich der Innenstadt und in bester Lage wächst hier ein viergeschossiges Mehrfamilienhaus mit insgesamt 51 Wohnungen der Sonne entgegen. Die 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen richten sich an Senioren, Singles, Paare und Familien. Elf Wohnungen werden zudem öffentlich gefördert und können somit an Interessenten mit Wohnberechtigungsschein vergeben werden.

Aufgrund seiner Top-Lage genießen Sie die Vorzüge stadtnahen Lebens und wohnen doch ruhig und in einer grünen Umgebung: So schafft die U-Form des architektonisch repräsentativen Energieeffizienzhauses mit Fußboden- und Fernwärmeheizung einen geschützten Innenbereich, der in Teilen als Garten oder zum Spielen genutzt werden kann. Und auch das Flachdach soll zu einer

begrüntem Oase werden. Der „Paulusanger“ selbst wird als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen. Die 51 barrierearmen Wohnungen mit Wohnflächen zwischen 60 und 100 m² verfügen über großzügige Balkone/Terrassen, hochwertige Boden- und Wandbeläge, ebenerdige Duschen, High-Speed Glasfaseranschluss, Aufzug, Tiefgaragenstellplätze und vieles mehr.



Aktuell ist das 2. Obergeschoss so gut wie fertiggestellt, sodass wir nun Etage für Etage den weiteren Rohbau in Angriff nehmen. Der Bezug ist für Ende 2021 geplant.

Sollten Sie sich für eine Wohnung interessieren, können Sie gern unser detailliertes Exposé anfordern bzw. auf www.wg-re.de downloaden.



Noch vor der Corona-Krise: Unser Mitarbeiter Christian Deffte und Abteilungsleiterin Nadine Zabe haben sich im Fahrradgeschäft Edelhelfer ein geeignetes Rad ausgesucht.

UMWELTFREUNDLICH UNTERWEGS NEUES DIENSTFAHRRAD MIT RÜCKENWIND

Zum 1. Juli hat die Wohnungsgesellschaft ein neues Dienstfahrrad mit Elektrounterstützung angeschafft. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Außendienst können sich nun auf den Sattel schwingen und z. B. zu einer Wohnungsbesichtigung schnell und umweltfreundlich mit dem Rad fahren.

Ab sofort sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht nur gesünder und umweltfreundlicher unterwegs, sondern mangels Parkplatzsuche vielleicht sogar schneller. Und damit man bei weiteren Strecken auch wirklich nicht ins Schwitzen kommt, verfügt unser neues Dienstfahrrad vom Fahrradgeschäft Edelhelfer über ein wenig elektrischen „Rückenwind“. Wir sind zuversichtlich, dass das neue Rad gut angenommen wird und sicherlich schon bald die ersten Kolleginnen und Kollegen in die Pedale treten.

TITELTHEMA

UNSERE FREUNDE IN ALLER WELT: DIE PARTNERSTÄDTE RECKLINGHAUSENS

Hand auf's Herz: Kennen Sie alle Partnerstädte Recklinghausens? Wer ehrlich ist, muss diese Frage meist mit „Nein“ beantworten, denn die Partnerschaft zu einer bestimmten Stadt oder Gemeinde scheint in unserer globalisierten Welt keine so große Rolle mehr zu spielen. Das ist schade, denn die Idee hinter Städtepartnerschaften ist so aktuell wie eh und je. Zum Glück gibt es das Institut für interkulturelle Begegnungen und Integration der Stadt Recklinghausen „Die Brücke“, welches alle Städtepartnerschaften durch organisierte Reisen, Gemeinschaftsprojekte, lesenswerte Buchveröffentlichungen und vieles mehr mit Leben füllt. Und genau aus diesem guten Grund möchten wir Ihnen alle Partnerstädte unserer schönen Stadt einmal kurz vorstellen.



Douai in Frankreich

Auch Douais Geschichte ist eng mit der historischen Textilherstellung verwoben. Seit dem 12. Jahrhundert lieferte es als Zentrum des flämischen Tuchhandels edelste Stoffe an die Schönen und Reichen in ganz Europa. Der Reichtum des Mittelalters kann auch heute noch mancherorts besichtigt werden. Wahrzeichen der Stadt ist der Belfried, ein 1380 erbauter Turm und UNESCO-Welterbe, dessen Glockenspiel mit 62 Glocken zu den größten in ganz Europa gehört. Ebenso zum immateriellen Weltkulturerbe gehört der „Umzug



der Giganten“, ein berühmtes Volksfest, bei dem riesige Figuren durch die Stadt gefahren werden und bei dem auch immer Freunde aus Recklinghausen mitfeiern. Die Städtepartnerschaft, die 1965 geschlossen wurde, symbolisierte die neue deutsch-französische Freundschaft, die angesichts zweier Weltkriege, unter denen auch Douai stark litt, nicht hoch genug wertgeschätzt werden kann.



Dordrecht in den Niederlanden

Südöstlich von Rotterdam liegt die bedeutende Hafenstadt Dordrecht, die seit 1974 zu den Partnerstädten Recklinghausens gehört. Sie erhielt bereits 1220 ihr Stadtrecht und ist somit die älteste Stadt im holländischen Teil der Niederlande. Historisch betrachtet besitzt die Stadt große Bedeutung, schließlich startete von hier aus 1572 der Befreiungskampf der Niederländer gegen das habsburgische Spanien, der erst 1648 mit dem Westfälischen Friedensschluss in Münster und Osnabrück und der offiziellen Anerkennung der Niederlande zum Erfolg führte. Ebenfalls in Dordrecht wurde auf einer berühmten Kirchensynode 1618 die erste Übersetzung der Bibel in niederländische Sprache beschlossen. Die Stadt liegt heute am „Drei-Flüsse-Eck“, einem Zusammenschluss der am meisten befahrenen Wasserwege der Niederlande und ist somit eine wichtige Industriestadt im Bereich Schiffbau, Holz-, Chemie- und Metallindustrie.

Preston in England

Die älteste Städtepartnerschaft Recklinghausens wurde bereits 1956 mit der englischen Stadt Preston besiegelt. Landschaftlich schön liegt die Stadt mit ihren ca. 188.000 Einwohnern (Stand 2011) am Fluss Ribble, der nach wenigen Kilometern im westlichen Atlantik mündet. Die historische Stadt erhielt bereits 1179 das Stadtrecht und war über Jahrhunderte ein florierendes Zentrum der Webereien und Textilherstellung, wovon auch das Lamm als Wappentier zeugt. Auch heute noch ziehen viele historische Bauten wie die neogotische Saint Walburge's Church oder das Harris Museum viele Besucher nach Preston, das mit rund 35.000 Studenten die sechstgrößte Universität Großbritanniens besitzt. Traditionsreich ist auch der Preston North End F. C. (die Lilywhites), einer der ältesten Fußballvereine, der 1889 die erste Ligameisterschaft Englands gewann.



Akko/Acre in Israel

Die Hafenstadt Akko im Nordbezirk Israels in Galiläa blickt auf eine Jahrtausende alte Geschichte zurück. Schon die Pharaonen des Alten Ägyptens kannten die Stadt, die über Jahrtausende hinweg von Phöniziern, Persern, Griechen, Römern, muslimischen Arabern, christlichen Kreuzfahrern, Osmanen und Briten bewohnt und geprägt wurde. 1948 wurde sie Teil des neugegründeten Staates Israel, doch ist sie weiterhin ein Schmelztiegel unterschiedlichster Kulturen, Völker, Sprachen und Religionen. Besonders das jährlich



stattfindende „Akko-Festival für Alternatives Theater“ zieht Künstler aus aller Welt in die historische Altstadt, die von einer mittelalterlichen Festungsanlage umgeben ist und zum UNESCO-Welterbe gehört. 1978 wurde Akko dann Partnerstadt Recklinghausens und es begann eine enge und lebendige Freundschaft mit jährlichen Besuchen, Schüleraustauschprogrammen, gemeinsamen Kulturveranstaltungen und vielem mehr.



Schmalkalden in Deutschland

Noch vor dem Fall der Mauer schlossen 1989 Recklinghausen und das thüringische Schmalkalden Freundschaft und setzten ein starkes Zeichen für die Wiedervereinigung. Nachdem diese 1990 besiegelt war, wagte die malerische Fachwerk- und Hochschulstadt in Thüringen den Neubeginn und konnte sich auf die Hilfe der Partnerstadt im Westen verlassen. Mit privaten Geldspenden, öffentlichen Finanzmitteln, Wissens- und Warentransfers sowie vielen weiteren Gemeinschaftsprojekten gelang eine beachtliche Aufbauleistung, die Ausgangspunkt vieler privater und offizieller Freundschaften war. Auch heute noch feiern beide Städte traditionell gemeinsam den Tag der deutschen Einheit. Wer die wunderschöne Stadt südwestlich des Thüringer Waldes einmal besuchen möchte, sollte das letzte Augustwochenende ins Auge fassen. „Die Brücke“ organisiert jährliche Fahrten zum berühmten Hirschfest in Schmalkalden, das aufgrund der Corona-Situation jedoch in diesem Jahr vermutlich leider ausfallen muss.

Bytom/Beuthen in Polen

Beuthen ist eine oberschlesische Stadt, deren Bergbautradition noch weiter zurückreicht als in Recklinghausen. Bis Mitte des 18. Jahrhunderts war die Stadt Teil der Habsburgermonarchie, bis sie 1742 preußisch wurde. Ende des 2. Weltkrieges änderten Kriegszerstörung, die Vertreibung der deutschen Bevölkerung und die Neubesiedlung durch polnische Bewohner das Gesicht und den Namen der Stadt. Doch heute ist es gerade die Mischung aus schlesischen, deutschen und polnischen Einflüssen,



die die Stadt kulturell bereichert. Es gibt sehenswerte Kirchen, Theater, eine berühmte Oper und viele Museen, die auch die Geschichte Bytoms in den Fokus rücken. Die Stadtgeschichte ist ein hoffnungsvolles Beispiel, wie aus Feinden Freunde wurden. Mit Recklinghausen als Patenstadt ehemaliger Beuthener (seit 1952) und zugleich Partnerstadt von Bytom (seit 2000) setzen beide Städte ein besonderes Zeichen der Versöhnung und Verständigung.

ZUHAUSE IN RECKLINGHAUSEN

WIE WIR WURDEN, WAS WIR SIND: ENTDECKEN SIE DIE GESCHICHTE UNSERER STADT



Im Paulusviertel an der Hohenzollerstraße 12 liegt das ehemalige Vestische Museum, das heute unter dem Namen „Retro Station - Nächster Halt: Vergangenheit!“ alle Besucher auf eine spannende Entdeckungsreise durch die Zeitgeschichte Recklinghausens einlädt. Wer wissen will, wie unsere Vorfahren gelebt haben, welche Schicksalsschläge und Wandlungen sie durchleben mussten, der ist hier genau an der richtigen Adresse.

Aufgeteilt ist die Dauerausstellung in drei große Bereiche. Der erste Bereich widmet sich der Stadtgeschichte bis in das Jahr 1900. Archäologische Funde aus der Steinzeit, der Bronzezeit, der germanischen und merowingischen Epoche zeichnen ein Bild der ersten Besiedlung. Historische Waffen, Münzen, alte Karten, ein Baumstammbrunnen sowie Teile der Stadtmauer entführen die Besucher in die Zeit des Mittelalters. Anhand von Möbeln, Gemälden, Handwerkszeug, Stadtkarten und vielen weiteren Ausstellungsstücken wird das Leben in Recklinghausen bis 1900 plastisch vor Augen geführt.



Der zweite Bereich rückt den Bergbau in den Mittelpunkt, der bereits seit 1870 die Region prägte und mit der letzten Zechenschließung 2001 sein Ende nahm. Detaillierte Nachbildungen einer Kaue, eines Kohlestrebs sowie typische Bergbautechnik verdeutlichen, wie die Menschen unter Tage gearbeitet haben. Darüber hinaus zeigt die Ausstellung Skulpturen und Gemälde, die Recklinghäuser Bergleute in ihrer Freizeit geschaffen haben.

Der dritte Bereich wiederum lässt die Ereignisse des 20. Jahrhunderts Revue passieren. Der erste Weltkrieg, die Wirtschaftskrise 1923, die Machtergreifung Hitlers, der Krieg und die Gräueltaten des Naziregimes haben auch in Recklinghausen Spuren hinterlassen. Doch der Wiederaufbau und die ungewöhnliche Entstehungsgeschichte des Kulturfestivals werfen ein positives Licht auf Recklinghausen, das heute als Ruhrfestspielstadt für Wohn- und Lebensqualität steht.



Geöffnet hat das Museum montags, dienstags und freitags von 8 bis 13 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr und donnerstags von 8 bis 18 Uhr.

Der Eintritt ist frei. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation gelten jedoch besondere Hygieneregeln und es werden keine Führungen angeboten.

UNTER UNS SCHÖNER WOHNEN AM STADTHAFEN



Unverbindliche Illustration

Nur wenige Gehminuten vom Recklinghausener Stadthafen entfernt entstehen an der Jägerstraße zwei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 42 öffentlich geförderten Neubauwohnungen. Die Wohnungen mit Wohnflächen zwischen 50 und 77 m² können voraussichtlich im Frühjahr kommenden Jahres an ihre neuen Mieterinnen und Mieter übergeben werden. Interessenten mit Wohnberechtigungsschein dürfen sich gern vormerken lassen.

Im ersten Bauabschnitt sollen an der Jägerstraße 13 insgesamt 18 Wohneinheiten entstehen, die nach derzeitiger Planung am 01.02.2021 bezugsfertig sein werden. Zum 01.04.2021 folgt dann Jägerstraße 14 mit noch einmal 24 Wohnungen. Alle Wohneinheiten verfügen über großzügige Balkone bzw. Terrassen und sind barrierearm mit dem Aufzug erreichbar. Beide Gebäude werden dreigeschossig und mit ansprechender Klinkerfassade errichtet und mit umweltfreundlicher und energieeffizienter Fernwärme beheizt.

Durch den Abriss und den Neubau an der Jägerstraße kann die Wohnungsgesellschaft die Gesamtwohnfläche von 1.000 m² auf ca. 2.500 m² mehr als verdoppeln – und dank öffentlicher Förderung zu einer besonders fairen Miete anbieten.

Wir schaffen somit guten und bezahlbaren Wohnraum für Menschen in allen Lebenslagen und leisten einen zentralen Beitrag zur Entspannung des Wohnungsmarktes in Recklinghausen.



Modernes Wohnen in Hafennähe:
Der Rohbau an der Jägerstraße ist weitestgehend abgeschlossen.

RATGEBER LEBEN LEBENSLUSTIGE LEBEN LÄNGER

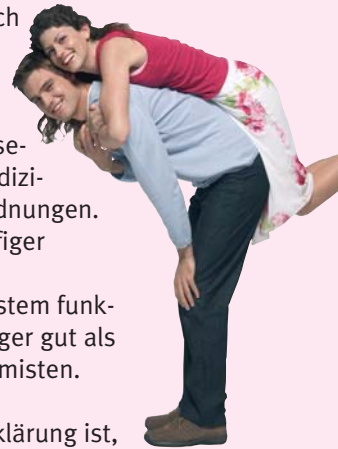
Bedenkenträger und Miesmacher erwarten immer das Schlimmste und verkürzen mit dieser Haltung ihr Leben unnötig.

Amerikanische Wissenschaftler sehen einen Zusammenhang zwischen der Lebenseinstellung und der Lebenszeit. Sie untersuchten das Schicksal von rund 800 Patienten, die 30 Jahre zuvor einen zwischen Optimismus und Pessimismus differenzierenden Fragebogen ausgefüllt hatten. Ergebnis: Unter Berücksichtigung des Alters, Geschlechts und der Lebenserwartung erhöhten zehn Punkte mehr auf der Pessimismus-Skala das Risiko zu sterben um 19 Prozent. Psychologen liefern hierfür vier mögliche Erklärungen:

1. Die Schwarzseher erleben aufgrund ihrer Passivität mehr Negatives als Optimisten.
2. Sie halten sich nach dem Motto „Alles zwecklos“ weniger konsequent an medizinische Verordnungen.
3. Sie sind häufiger depressiv.
4. Ihr Immunsystem funktioniert weniger gut als das von Optimisten.

Eine weitere Erklärung ist, dass der Pessimismus selbst erst die Folge von schädlichen Angelegenheiten ist, die zugleich unsere Lebenserwartung verringern. So wissen wir inzwischen, wie wichtig etwa viel Bewegung und frische Luft für die Gesundheit und für unser psychisches Wohlbefinden sind.

Auch die Ernährung trägt viel zu unserer Gemütslage bei – zumindest indirekt. Denn wenn Körper und Geist ausreichend mit Vitaminen und Spurenelementen versorgt sind, fühlen wir uns fitter, schaffen mehr und haben mehr Lust uns zu bewegen – was wiederum unsere Laune hebt.



UNTER UNS

MIT IHM KÖNNEN WIR RECHNEN: UNSER MITARBEITER STEPHAN ALFERS EDLER

Seit Januar 2019 gehört Herr Alferts Edler zum Team der Wohnungsgesellschaft. Ein Schritt, den er nicht bereut hat. Jeden Tag freut er sich über die netten Kolleginnen und Kollegen, das gute Betriebsklima und seine vielseitigen Aufgaben.

So ist er unter anderem für die korrekte Verbuchung der Eingangsrechnungen von Handwerkern und Lieferanten und deren Bezahlung zuständig. Zudem ist er für die Abrechnung unserer zahlreichen Neubau- und Sanierungsmaßnahmen zuständig und wirkt bei der Erstellung des Jahresabschlusses mit. Und sein schönstes Erlebnis in dieser Zeit? „Unser Betriebsausflug nach Köln. Da hatte ich Gelegenheit eine Runde auf einem E-Scooter durch die Stadt zu drehen. Das macht Laune.“

Privat ist Herr Alferts Edler gern unterwegs und unternimmt Ausflüge mit seiner Frau oder Freunden. Er engagiert sich im Musikverein und würde auf eine einsame Insel vor allem zwei Dinge mitnehmen: „Meine Frau und mein Smartphone. Von beiden kann ich mich nur schwer trennen ;-“



UNTER UNS

NEUE KINDERTAGESSTÄTTE WIRD ERRICHTET

Für ein Zuhause braucht es mehr als eine gute Wohnung. An der Marienstraße baut die Wohnungsgesellschaft daher aktuell einer Kindertagesstätte mit vier Gruppen sowie einen Erweiterungsbau für die Marienschule. Das Projekt soll den gestiegenen Betreuungsbedarf in der Südstadt abdecken und eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglichen.

Für rund drei Millionen Euro entsteht in der Marienstraße eine zweigeschossige Kindertagesstätte sowie ein Schulpavillon in Modul-Systembauweise. Die komplette Einrichtung der Kita ist behindertengerecht ausgestattet, verfügt über einen Aufzug und ebenerdige Ausgänge zum rund 1.000 m² großen Außen- und Spielgelände. Auch auf eine kindgerechte Waschlandschaft sowie helle, freundliche Räumlichkeiten wurde besonders Wert gelegt. Eine moderne Fußbodenheizung inklusive Fernwärmeanschluss sorgt zudem für gemütliche Behaglichkeit.

In direkter Nachbarschaft errichtet die Wohnungsgesellschaft ebenfalls in Modul-Systembauweise einen zweigeschossigen Schulpavillon mit insgesamt vier Klassenzimmern, die der Mariengrundschule angegliedert sind. Ein behindertengerechtes WC sowie eine moderne Fußbodenheizung gehören auch hier zur gehobenen Ausstattung.

Übrigens: In Sachen Kita-Bau hat die Wohnungsgesellschaft reichlich Erfahrung. Ob an der Otto-Burrmeister-Allee, an der Maybacher Heide oder der Behringstraße – insgesamt haben wir bereits sechs Kindertagesstätten in Recklinghausen errichtet und somit Plätze für ca. 500 Recklinghäuser Kinder geschaffen.



Das Grundstück gegenüber der Kirche St. Marien ist vorbereitet für den Neubau der Kindertagesstätte.

LECKERES ENTDECKEN

UPSIDE DOWN WALNUSS-SCHOKOKUCHEN MIT PFLAUMEN

Zutaten:

- 250 g zimmerwarme Butter
- 100 g brauner Zucker
- 6 – 8 Pflaumen, entkernt und halbiert
- 6 Eiweiß
- 1 Prise Salz
- 100 g dunkle Schokolade
- 225 g Zucker
- 6 Eigelb
- 150 g Mehl
- 1 Päckchen Backpulver
- 2 TL Kakao
- 400 g frisch gemahlene kalifornische Walnüsse



Zubereitung:

1] Den Backofen auf 180 °C Oberhitze/Unterhitze (Umluft: 160 °C, Gas: Stufe 2–3) vorheizen und 100 g Butter gemeinsam mit dem braunen Zucker in einem kleinen Topf zum Schmelzen bringen, bis eine glatte Creme entstanden ist.

2] Die Creme in die Springform gießen, bis der Boden einheitlich bedeckt ist und die Pflaumen mit der Schnittstelle nach unten darauf verteilen.

3] Das Eiweiß mit einer Prise Salz steif schlagen und kaltstellen. In der Zwischenzeit die Schokolade in einem Wasserbad schmelzen und die restliche Butter mit Zucker und Eigelb schaumig rühren und anschließend die geschmolzene Schokolade mit der Butter-Ei-Masse vermengen.

4] Mehl mit Backpulver, Kakao und den gemahlene Walnüssen vermischen und mit der Schokoladen-Eigelbmischung vermengen. Anschließend vorsichtig den Eischnee unter die Mischung heben und alles auf den Pflaumen verteilen und den Kuchen für ca. 45 Minuten backen lassen.

Nachdem der Kuchen komplett ausgekühlt ist, vorsichtig auf einen Teller stürzen.

SCHÖNER WOHNEN

SPÄTSOMMERLICHES BLÜTENMOSAIK

Stellen Sie Blumen der Jahreszeit zusammen. Eine hübsche Idee, die sich auch als Geschenk für Blumenfreunde eignet. Capsicum, Chrysanthemum sowie Carex miteinander kombiniert in eine Tragetasche gesetzt oder auf einem Tablett zusammengestellt.



AUSFLUG AUF DEM BAUERNHOF

Endlich Sommer! Alle Tiere können wieder auf die Wiese. Aber eines fehlt noch. Wenn du die Tiere kennst und die farbigen Kästchen unten richtig einordnest, weißt du, welches Tier noch im Stall geblieben ist.

Lösungswort:

Schon fertig mit dem Rätsel?

Super, dann schicke jetzt einfach das Lösungswort an die Wohnungsgesellschaft Recklinghausen oder sende eine E-Mail an: mailto@wg-re.de. Und mit ein wenig Glück gewinnst du einen Gutschein im Wert von 30 Euro für Smyths Toys Superstores und ein Brettspiel über Recklinghausen.

Teilnehmen dürfen alle Kinder bis 14 Jahre, nicht aber deren Eltern sowie Kinder von Angestellten der Wohnungsgesellschaft Recklinghausen. Teilnehmer stimmen der Veröffentlichung ihres Namens und Bildes zu. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise unter: www.wg-re.de/datenschutzerklaerung.html
Einsendeschluss: **30. September 2020.**

DEN BRATEN ERRATEN!

Im Kinderrätsel unserer Winterausgabe suchten wir ein Tier, dass sich vermutlich nicht so besonders über Weihnachten freut. Herauskam natürlich die „Gans“, die vor allem in England und den USA gern mal zum Fest gegessen wird.

Über ein verspätetes Weihnachtsgeschenk durften sich hingegen **Lena und Sophie Schwalbe** freuen. Sie gewannen einen 30-Euro-Gutschein für Smyths Toys Superstore, von dem sie sich hoffentlich einvernehmlich einen Wunsch erfüllen durften.



JA, WAS FLIEGT DENN DA?

Im Kreuzworträtsel unserer letzten Ausgabe galt es einem Tier auf die Schliche zu kommen, das man mit Weihnachten in Verbindung bringt – ohne es gleich zu essen. Es kann zwar auch fliegen, doch im Gegensatz zur Weihnachtsgans landet es nicht auf dem Teller, sondern höchstens auf dem Dach. Gemeint war natürlich das „Rentier“, das nach kindlicher Vorstellung den Schlitten des Weihnachtsmanns zieht.



Eine gute Gabe hat es zumindest gebracht, nämlich **Petra Dorheermann** sowie **Hans-Richard und Ute Amelang**, die sich über einen 50-Euro-Gutschein von dm freuen durften.



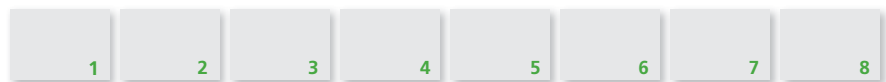
Wohnungsgesellschaft
Recklinghausen mbH
wohnen und wohlfühlen

RÄTSEL

MITMACHEN UND GEWINNEN!

Unter allen Einsendern mit der richtigen Lösung verlosen wir zwei dm-Gutscheine in Höhe von je 50,00 Euro.

schma- ler Weg	↘	unemp- fäng- lich, gefeit	↘	emsiges Insekt	↘	kräftig; mächtig	↘	Grund- stoff- teilchen	↘	Zwi- schen- zeit, -zustand	↘	Fluss zur Aller (Ober- harz)	↘	↘	drohen- des Unheil	
sicher, fest; be- wandert	→					Auf- kleber	↘									3
↖										Strick						Signal- horn (ugs.)
Klang zum Stimmen der Instru- mente	↻	5		weib- licher Wasser- geist	↘	Beamter des ge- hobenen Dienstes	→					↻	8			
der Wolf in der Fabel	↖	besitz- anzei- gendes Fürwort	→						Sing- vogel	↘			Stadt in den Nieder- landen			
↻	1					ge- müstert, gewür- felt	→									
Nadel- baum, Kiefern- art	↖	dt. Dichter (Her- mann)	↘		Vorname der Garbo	Demon- tage	→	zart, sanft	→				Ziegen- peter			
↖										römi- scher Liebes- gott	↻	4			nord- deutsch für Ried, Schilf	
Draht- oder Funk- nachricht				Wein- stock	→	↻	7			Strom in Ostasien	→					
An- sprache, Vortrag	→					chemi- sches Element	→						die Kreis- zahl			
↖				↻	2				Knoten im Textil- gewebe	→						
amerik. Filmstar, Sänger (Frank)				himmel- blaue Farbe	→					Fuß- oder Hand- rücken	→	↻	6			



Damit Ihre Teilnahme auch reibungslos klappt, schicken Sie bitte die bei-
liegende Postkarte mit dem Lösungswort an die Wohnungsgesellschaft
Recklinghausen oder eine E-Mail unter dem Stichwort Kreuzworträtsel an:
mailto@wg-re.de. Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitern der
Wohnungsgesellschaft Recklinghausen sind ausgeschlossen. Teilnehmer
stimmen der Veröffentlichung ihres Namens und Bildes zu. Bitte beachten Sie
unsere Datenschutzhinweise unter: www.wg-re.de/datenschutzerklaerung.html
Einsendeschluss ist der **30. September 2020**.

IMPRESSUM

Das Kundenmagazin der
Wohnungsgesellschaft Recklinghausen mbH

Herausgeber:
Wohnungsgesellschaft Recklinghausen mbH
Am Neumarkt 21, 45663 Recklinghausen
Tel. 02361 1807-0, Fax 02361 1807-70
mailto@wg-re.de, www.wg-re.de

Ausgabe: August 2020
Auflage: 1.500 Stück
Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Verantwortlich für den Inhalt:
Marc-Oliver Fichter

Bildnachweis:
S. 6: RETRO STATION
S. 10 (Rezept): California Walnut Commission
S. 10 (Pflanzen): www.floradania.dk
Shutterstock.com:
stockfour, Robert Kneschke, natchapohn,
Kenishiroie, Traveller70, Alastair Wallace,
fokke baarssen, Sina Ettmer Photography,
Protasov AN, Dzielul

Gestaltung, Text und Realisation:
stolp + friends Marketinggesellschaft mbH
www.stolpundfriends.de

Druck: Günter Druck GmbH
Schauenroth 13, 49124 Georgsmarienhütte



Ihr Kontakt zu uns

Vermietung

Telefon: 02361 1807-77
E-Mail: vermietung@wg-re.de

Kundenbetreuung

Telefon: 02361 1807-30
E-Mail: service@wg-re.de

Mieten, Kaution, Nebenkostenabrechnung

Telefon: 02361 1807-41
E-Mail: buchhaltung@wg-re.de

Schadensannahme (Firma RHZ)

Telefon: 02361/1807-99
(oder online unter
www.wg-re.de)
**montags bis freitags
7.00 bis 19.00 Uhr**

Notdienst

19.00 bis 23.00 Uhr
(und am Wochenende)

Wohnungsgesellschaft Recklinghausen mbH | Am Neumarkt 21 | 45663 Recklinghausen

RÄTSELAUFLÖSUNG, ANREGUNGEN UND WÜNSCHE



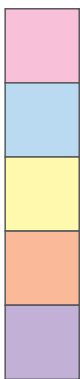
MittendRIN sollte auch Informationen enthalten zum Thema: _____

Bitte schicken Sie MittendRIN zukünftig auch an: _____

Die Lösung des Kreuzworträtsels lautet: _____

Die Lösung des Kinderrätsels lautet:

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---





Wir sind für Sie da.

Unsere Besuchszeiten

Zu folgenden Zeiten stehen wir Ihnen ohne Terminabsprache zur Verfügung

dienstags
donnerstags

8.30 bis 11.30 Uhr
14.30 bis 17.30 Uhr

Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 02361 1807-77

Unsere Geschäftszeiten

Innerhalb unserer Geschäftszeiten stehen Ihnen die jeweiligen Teams (siehe Rückseite) telefonisch oder per Email zur Verfügung:

montags bis donnerstags **9.00 bis 16.00 Uhr**
freitags **9.00 bis 12.30 Uhr**

Wohnungsgesellschaft Recklinghausen mbH | Am Neumarkt 21 | 45663 Recklinghausen

Entgelt
zahlt
Empfänger

Deutsche Post
ANTWORT

Wohnungsgesellschaft
Recklinghausen mbH
Am Neumarkt 21
45663 Recklinghausen

Absender:

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und ein Foto bei Gewinn in der Mieterzeitung veröffentlicht werden.